

**Informationsvorlage
Verbandsgemeinde****TOP****Phosphat-Reduzierung Kläranlage
AZV- Oberes Nettetal -
Förderbescheid-**Verfasser: Matthias Steffens
Bearbeiter: Matthias Steffens
Fachbereich 4.2Datum:
27.06.2023Aktenzeichen:
5 826-08Telefon-Nr.:
02651/8009-42

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Werkausschuss	öffentlich	11.07.2023	Kenntnisnahme

Kenntnisnahme:

Der Werkausschuss nimmt zustimmend Kenntnis von der Bewilligung von Fördermitteln zur Unterstützung der Belastungen der drei Verbandsglieder Brohltal, Mendig und Vordereifel aus den zu zahlen Baukostenzuschüssen an den AZV Oberes Nettetal für die neue Phosphatfällung auf der Kläranlage des Verbandes.

Sachverhalt:

Auf der Kläranlage des AZV, die die Abwässer von rd. 11.500 Einwohnern und einer Jahresschmutzwassermenge von rd. 330.000 cbm aus den angeschlossenen Verbandsgemeinden Brohltal, Mendig und Vordereifel reinigt, wird eine neue Phosphat-Fällung zur Reduzierung der Nährstoffeinträge zur Verbesserung der Wasserqualität der Nette gebaut.

Zudem werden damit die Umweltziele nach der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie erreicht. Hierfür wird ein Bonus von 20 % gewährt.

Zu den Baukosten von rd. 400.000 € hat Frau Staatsministerin Katrin Eder vom Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität für das Jahr 2023 anstelle zinsloser Darlehen einen nicht rückzahlbaren Landeszuschuss von insgesamt 72.000 € bewilligt, der die drei Verbandsgemeinden in der Finanzierung ihrer Eigenanteile lt. Verbandsordnung unterstützt.

Nach Abschluss der Arbeiten kann zudem der Einleitewert für Phosphat um mehr als 20 % gesenkt werden und die Verbandsgemeinden werden nochmals mit einer weiteren Zuweisung von rd. 85.800 € aus Mitteln der Abwasserabgabeverrechnung unterstützt.

Dies entspricht insgesamt einer rd. 40 %-igen Förderung.

Für das Abwasserwerk Vordereifel alleine entfallen von den Gesamtkosten von 400.000,00 € bei einem Anteil von 31,67 % rd. **127.000,00 € als Baukostenzuschuss an den Verband.**

Der **Landeszuschuss** beträgt hierzu **32.435,00 €.**

Hinzu kommt der Anteil an der verrechenbaren Abwasserabgabe der letzten 3 Jahre von 85.788,63 € x 31,67 % = **27.169,00 €**, so dass damit eine **Gesamtförderung von 59.604,00 € (= 47 %) gewährt wird.**

Die drei Kommunen leisten damit zudem einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Gewässerökologie und Gewässergüte der Nette.